

AKTUELLE ETF-TRENDS IN EUROPA

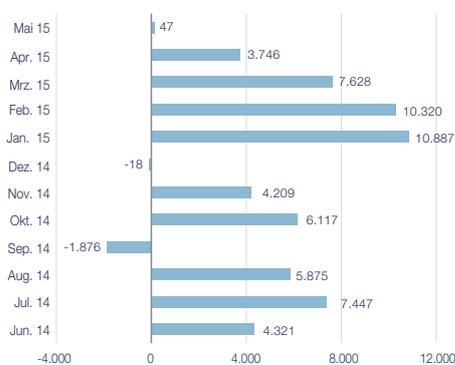
Im Mai 2015 zeigte sich das in ETFs verwaltete Vermögen auf dem europäischen ETF-Markt nahezu unverändert. Die Nettomittelzuflüsse betragen 47 Millionen Euro, im Vergleich zu durchschnittlich 8,1 Milliarden Euro während der ersten vier Monate des Jahres 2015. Das insgesamt in ETFs verwaltete Vermögen liegt mit 444 Milliarden Euro um 22 Prozent über dem Niveau zum Jahresende 2014, inklusive eines deutlich positiven Markteinflusses in Höhe von 14,1%*. Während es bei Aktien-ETFs zu einer leichten Trendumkehr kam, haben Anleihen-ETFs auf Grund des zunehmend volatilen Zinsumfelds erstmals seit zwei Jahren Abflüsse gesehen.

- Nachdem es bei Aktien-ETFs im April zu Rückflüssen in Höhe von 1,5 Milliarden Euro gekommen war, erfolgte im Mai eine Trendumkehr und es kam zu Zuflüssen in Höhe von 806 Millionen Euro. Wobei der Großteil der Zuflüsse auf europäische ETFs (Nettomittelzuflüsse in Höhe von 527 Millionen Euro) zurückzuführen ist. Aus Ländersicht konnte Deutschland mit 954 Millionen Euro die höchsten Zuflüsse erzielen, während es für Großbritannien im Nachgang der dortigen Wahlen zu Abflüssen in Höhe von 629 Millionen Euro kam. ETFs auf US-amerikanische Aktienindizes zeigten weiterhin einen Abwärtstrend mit Rückflüssen in Höhe von 507 Millionen Euro. Japanische Aktien-ETFs waren mit Zuflüssen in Höhe von 345 Millionen Euro weiterhin gefragt, wenn auch mit abnehmender Dynamik im Vergleich zum Vormonat. Die Zuflüsse in Schwellenländer-ETFs erreichten mit +702 Millionen Euro einen 10-Monats-Rekord, im Wesentlichen getrieben von marktbreiten Indizes und Investoren, die wieder in diese Märkte zurückkehren.
- Bei ETFs auf Anleiheindizes kam es erstmalig seit zwei Jahren zu Nettomittelrückflüssen, wobei nahezu alle europäischen Anleihe-segmente von dem Ausverkauf des Bund-Future Anfang Mai betroffen waren. Im Gegensatz dazu konnten ETFs, die Short Strategien abbilden, zum zweiten Mal nacheinander Zuflüsse verzeichnen (+123 Millionen Euro). Bei ETFs auf europäische Staatsanleihen kam es zu Rückflüssen in Höhe von 683 Millionen Euro, bei europäischen Unternehmensanleihen mit Investment-Grade Rating betrugen die Rückflüsse 442 Millionen Euro. Das zunehmend volatilere Marktumfeld hatte einen positiven Effekt auf Geldmarkt-ETFs, bei denen es zu Zuflüssen in Höhe von 292 Millionen Euro kam.
- Bei Rohstoff-ETFs kam es zu Zuflüssen in Höhe von 207 Millionen Euro, was nahezu dem Rekordhoch aus dem Februar entspricht; die Zuflüsse konzentrierten sich im Wesentlichen auf marktbreite Indizes und Edelmetalle.

Europäische ETFs im Mai 2015 (Nettozuflüsse in Millionen Euro)

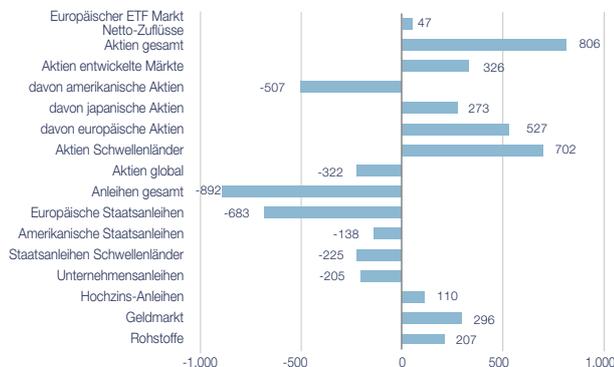
Begrenzte Zuflüsse im Mai 2015

Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs



Zuflüsse bei Aktien, Rückflüsse bei Anleihen

Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs nach Assetklasse



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.06.2014 bis zum 29.05.2015, Bloomberg, Lyxor
 * MSCI ACWI +14,1% zwischen 31.12.2014 und 29.05.2015

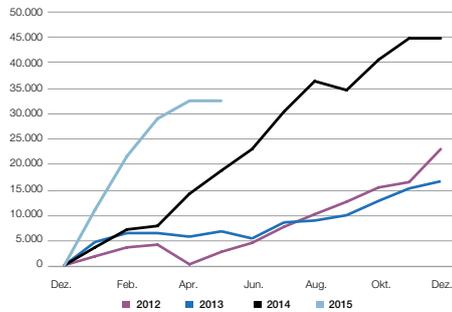
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

ÜBERSICHT SEIT JAHRESBEGINN

GLOBAL

Trendwende der Nettomittelzuflüsse seit Jahresbeginn

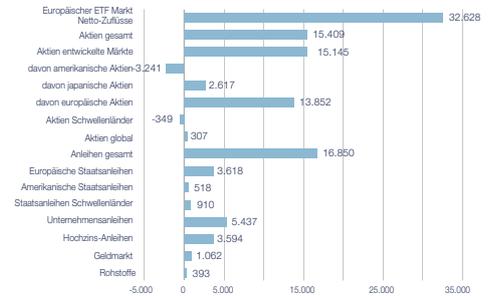
Kumulierte monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.01.2012 bis zum 29.05.2015, Bloomberg, Lyxor

Nettomittelzuflüsse in europäische ETFs nach Assetklasse

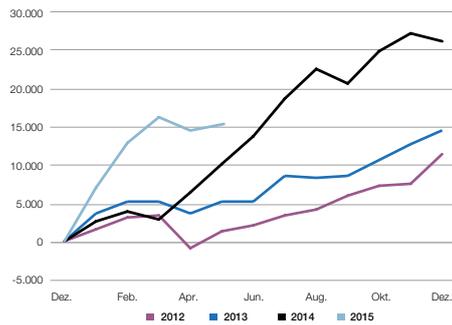
Kumulierte monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs nach Assetklasse seit Jahresbeginn



AKTIEN

Leichte Erholung der Nettomittelzuflüsse bei Aktien-ETFs

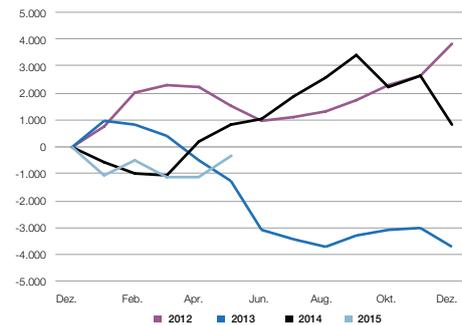
Kumulierte monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.01.2012 bis zum 29.05.2015, Bloomberg, Lyxor

Zuflüsse bei Aktien-ETFs der Schwellenländer

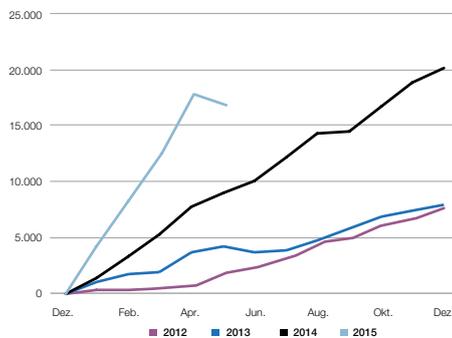
Kumulierte Nettozuflüsse in Aktien-ETFs der Schwellenländer



ANLEIHEN & ROHSTOFFE

Begrenzte Rückflüsse bei Anleihen-ETFs

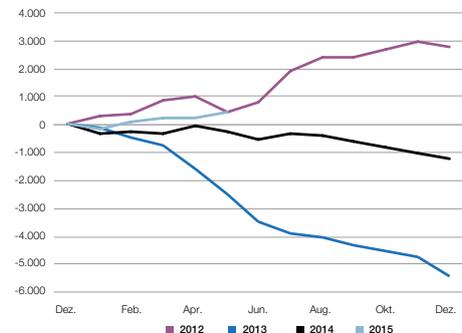
Kumulierte monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.01.2012 bis zum 29.05.2015, Bloomberg, Lyxor

Leichte Trendumkehr der Nettomittelzuflüsse in Rohstoff-ETFs

Kumulierte Monatliche Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs



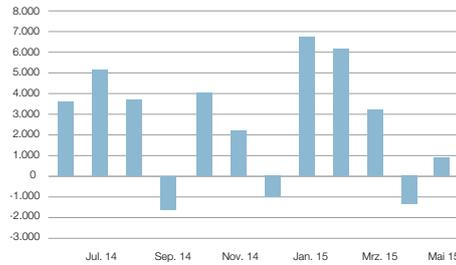
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

ÜBERSICHT NACH ANLAGEKLASSEN – MAI 2015

AKTIEN

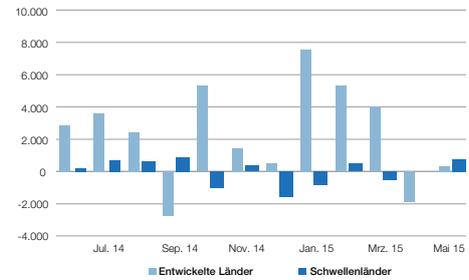
Leichte Zuflüsse bei Aktien ETFs im Mai 2015 (+806 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs



Zuflüsse sowohl bei ETFs auf entwickelte Märkte (+326 Millionen Euro) als auch bei Schwellenländer-ETFs (+702 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse von Aktien ETFs auf entwickelte Märkte und Schwellenländer im Vergleich

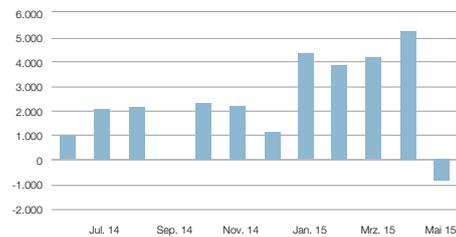


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 29.05.2015, Bloomberg, Lyxor

ANLEIHEN

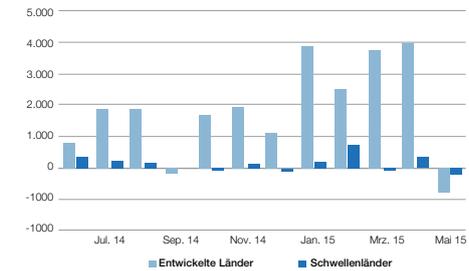
Trendumkehr bei Anleihe-ETFs im Mai 2015 mit Rückflüssen in Höhe von 892 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs



Rückflüsse sowohl bei in Anleihe-ETFs auf entwickelter Märkte (-848 Millionen Euro) als auch bei Anleihe-ETFs auf Schwellenländer (-210 Millionen Euro)

Monatliche Nettomittelzuflüsse in Anleihe-ETFs auf entwickelte Märkte und Schwellenländer im Vergleich

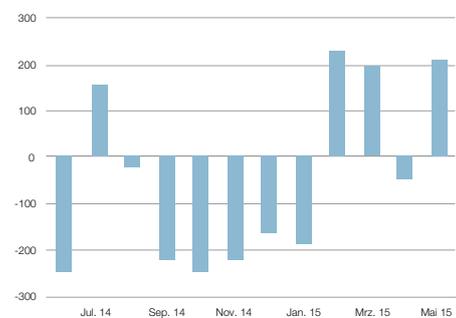


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 29.05.2015, Bloomberg, Lyxor

ROHSTOFFE

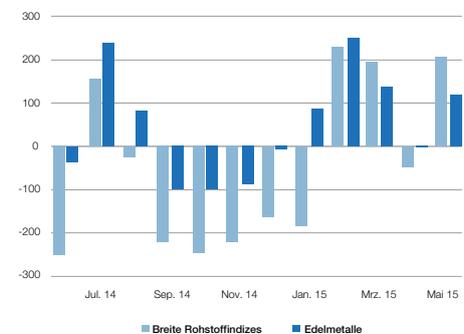
Dritter Monat mit Nettomittelzuflüssen bei Rohstoff-ETFs seit Jahresbeginn (+207 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs



Zuflüsse bei marktbreiten Indizes als auch bei Edelmetall-ETFs

Monatliche Nettozuflüsse in breite Rohstoff- und Edelmetall ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 29.05.2015, Bloomberg, Lyxor

Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

AKTIEN

EUROPÄISCHE AKTIEN

Leichte Zuflüsse bei europäischen Aktien-ETFs mit Zuflüssen in Höhe von 527 Millionen Euro

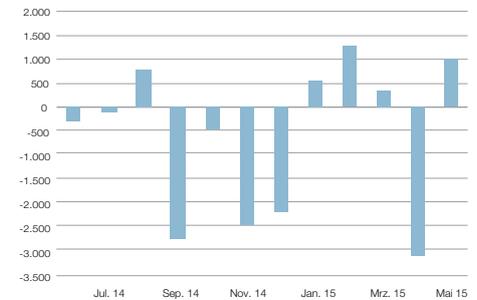
Monatliche Nettozuflüsse in europäische Aktien-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 29.05.2015, Bloomberg, Lyxor

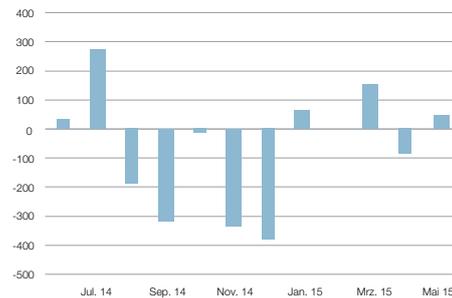
Trendwende bei ETFs auf deutsche Aktienindizes mit Nettomittelzuflüssen in Höhe von 954 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in deutsche Aktien-ETFs



Begrenzte Zuflüsse in ETFs auf spanische und italienische Aktienindizes (+48 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs europäischer Peripherieländer



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 29.05.2015, Bloomberg, Lyxor

Die weiteren europäischen Regionen-ETFs zeigten Nettozuflüsse von +895 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in ETFs auf europäische Aktienindizes



Rückflüsse bei europäischen Finanztiteln (-78 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in europäische Finanzsektor-Aktien-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 29.05.2015, Bloomberg, Lyxor

Rekordrückflüsse bei ETFs auf den Energiesektor (-278 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in europäische Small und Mid Cap Aktien-ETFs



Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

AKTIEN

US & JAPAN
AKTIEN

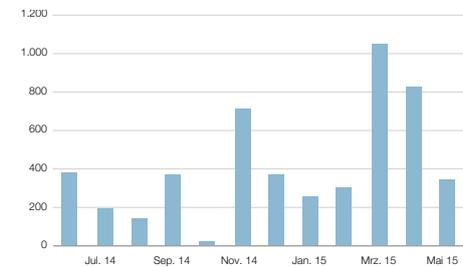
Begrenzte Rückflüsse bei ETFs auf US-Aktienindizes (-507 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in US Aktien-ETFs



Weiterhin Zuflüsse in japanische Aktien-ETFs (+345 Millionen Euro), mit abnehmender Dynamik

Monatliche Nettozuflüsse in japanische Aktien-ETFs

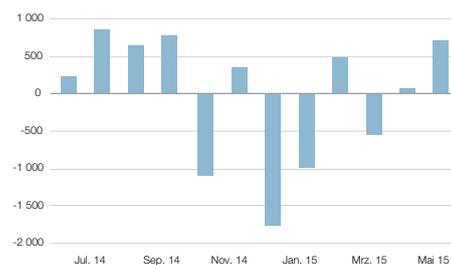


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 29.05.2015, Bloomberg, Lyxor

SCHWELLEN-
LÄNDER

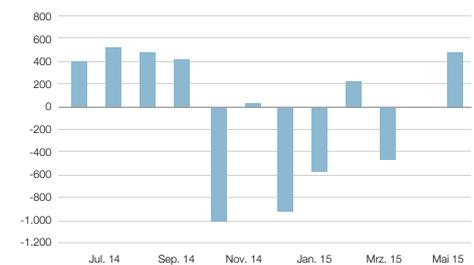
Nettozuflüsse bei Schwellenländer-ETFs (+702 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in Schwellenländer Aktien-ETFs



Getrieben durch marktweite Aktienindizes der Schwellenländer, +485 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in marktweite Schwellenländer Aktien-ETFs*

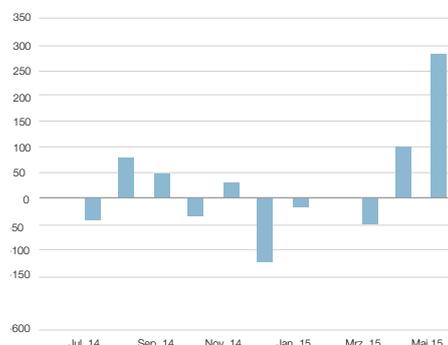


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 29.05.2015, Bloomberg, Lyxor
*in Bezug auf MSCI EM Indizierungen

THEMEN

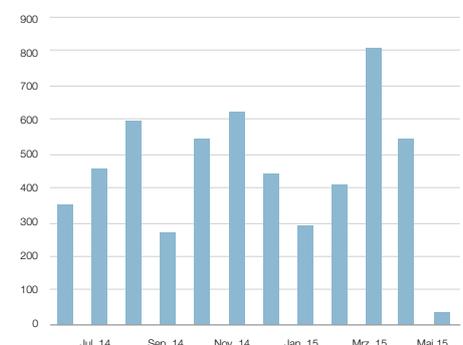
Rekordzuflüsse in Südkorea Aktien-ETFs, +282 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in indische Aktien-ETFs



Pause bei Smart Beta Aktien-ETFs im Mai 2015 (+43 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in Smart Beta Aktien-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 29.05.2015, Bloomberg, Lyxor

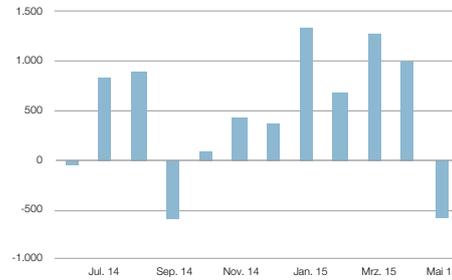
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

ANLEIHEN

EUROPÄISCHE STAATSANLEIHEN

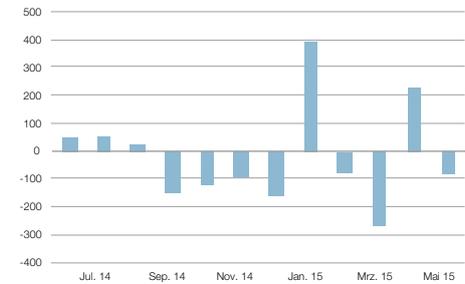
Starke Trendumkehr bei europäischen Staatsanleihen-ETFs mit Rückflüssen in Höhe von 683 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse für europäische Staatsanleihen-ETFs



Begrenzte Rückflüsse aus deutschen Staatsanleihen (-83 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in ETFs auf deutsche Staatsanleihen

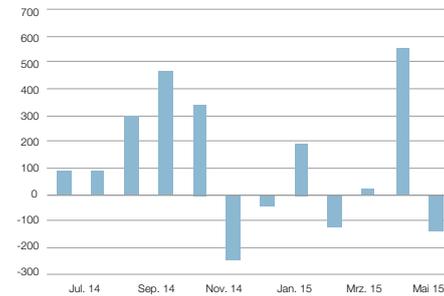


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 29.05.2015, Bloomberg, Lyxor

US-STAATSANLEIHEN

Rückflüsse aus US-Staatsanleihen (-138 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in ETFs auf US-amerikanische Staatsanleihen



ANLEIHEN AUS SCHWELLENLÄNDERN

1-Jahres-Rekordrückflüsse aus Staatsanleihen der Schwellenländer mit -225 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in ETFs auf Anleihen aus Schwellenländern

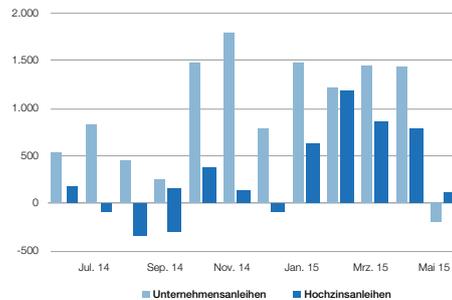


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 29.05.2015, Bloomberg, Lyxor

UNTERNEHMENSANLEIHEN

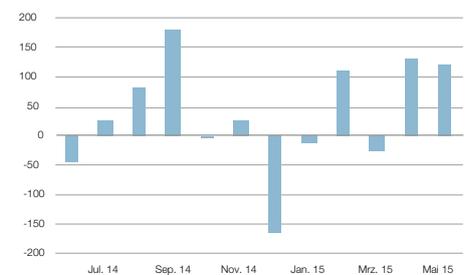
Rückflüsse aus ETFs auf Unternehmensanleihen im Mai 2015 mit -205 Millionen Euro, Zuflüsse in Hochzinsanleihen (+110 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in ETFs auf Unternehmens- und Hochzinsanleihen



Nettozuflüsse bei Strategie-ETFs (+123 Millionen Euro), getrieben von Short ETFs

Monatliche Nettozuflüsse in ETFs auf Strategie Anleihe ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 29.05.2015, Bloomberg, Lyxor

Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

Disclaimer:

Bei den oben genannten Information handelt es sich um eine Werbung der Société Générale („SG“). Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und stammen von der SG oder aus Quellen, die sie für zuverlässig und vertrauenswürdig erachten. Dennoch übernehmen SG und Lyxor Asset Management keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Sachdienlichkeit der hierin bereitgestellten Informationen und verpflichten sich auch nicht, diese zu aktualisieren. Die Angaben in dieser Werbung basieren im Wesentlichen auf Marktdaten, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Werbung erhoben wurden und sich jederzeit ändern können.

Hinweis für Anleger in Österreich

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und wurde von der Société Générale erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben einen rein indikativen und informativen Charakter. Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Verpflichtung oder ein Angebot seitens SG und Lyxor AM dar. SG und Lyxor AM übernehmen keinerlei Treuepflichten in Bezug auf oder Haftung für finanzielle oder anderweitige Konsequenzen, die sich durch die Zeichnung oder den Erwerb eines in diesem Dokument beschriebenen Anlageinstrumentes ergeben. Der Anleger sollte sich einen eigenen Eindruck über die Risiken bilden und für zusätzliche Auskünfte in Bezug auf eine Zeichnung oder einen Erwerb einen professionellen Berater konsultieren. Vor allem sollte sich der Anleger bei Zeichnung und Kauf von Fondsanteilen bewusst sein, dass dieses Produkt ein gewisses Risiko beinhaltet und die Rückzahlung unter Umständen unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen kann, im schlimmsten Fall kann es zu einem Totalverlust kommen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die vollständigen und vereinfachten Prospekte der zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und in diesem Dokument genannten Fonds von Lyxor AM sowie die Informationen im Sinne der §§ 34, 35 und 38 InvFG können bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien, Telefon 0043 (0) 50100 12139 bezogen werden.

Zweigniederlassung der Société Générale: Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main www.LyxorETF.de, info@LyxorETF.de, 069-717 4444.
Redaktion Société Générale: Heike Fürpaß-Peter